

	<p>Objekt: Am Flögel[n]er See III</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Dorothea Milde (1887-1964)</p> <p>Inventarnummer: NLMx Hz 190</p>
--	---

Beschreibung

Den Flögelner See bei Bederkesa hat Dorothea Milde auch in zwei anderen Zeichnungen dargestellt (Inv.-Nrr. NLMx Hz 192 und NLMx Hz 191). Diese Zeichnung scheint einen dramatischen Wetterwechsel mit stark einsetzendem Regen einzufangen, flüchtig gezeichnet, aber in der Wirkung eindrucksvoll. Wenn man es recht erkennt, sind tatsächlich Spuren von Regentropfen auf der Zeichnung zu finden, die die Tusche verwischen. Die blauen Tuschestriche sind augenscheinlich nicht verwischt, könnten also nachträglich hinzugefügt worden sein.

Handschriftlich bezeichnet: "Am Flögeler (sic) See" - "Dorothea Milde 1920".

Kein Monogramm.

Grunddaten

Material/Technik: Farbige Federzeichnung
Maße: 8,5 x 16,4 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	26.05.1920
	wer	Dorothea Milde (1887-1964)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	

wo Flögeler See

Schlagworte

- Federzeichnung
- Grafik
- Himmel
- Horizont
- Landschaftsmalerei
- Landschaftspanorama
- Silhouettenwirkung